

Eisenhämmer in Platzhausen

Schlagwörter: [Eisenhammer \(Betrieb\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Jahr 1782 errichtete Peter Johannes Flender zwei Eisenhämmer an der Bever bei Platzhausen. Im Wasserkataster werden die beiden Hämmer auch 1835 mit zwei überschlächtigen Wasserrädern erwähnt. Erst im Jahr 1857 wurden die Hämmer aus dem Besitz der Familie Flender verkauft. Nach diversen Besitzerwechseln kaufte die Wuppertalsperrenengenossenschaft die Hämmer 1898 auf.

Der Standort ging mit dem Bau der Bevertalsperre verloren.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Paffrath, Arno (1984): Die Mühlen- und Fabrikanlagen im Raume Hückeswagen. In: Jahr, Lutz (Hrsg.): Stadt Hückeswagen (Hrsg.): 900 Jahre Hückeswagen, S. 131-199. S. 161-163, Hückeswagen.

Eisenhämmer in Platzhausen

Schlagwörter: [Eisenhammer \(Betrieb\)](#)

Ort: 42499 Hückeswagen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1782, Ende 1896 bis 1898

Koordinate WGS84: 51° 09 39,57 N: 7° 22 28,87 O / 51,16099°N: 7,37469°O

Koordinate UTM: 32.386.350,83 m: 5.668.983,83 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.206,73 m: 5.670.455,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eisenhämmer in Platzhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080610-0001> (Abgerufen: 24. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

